



Prüfungsvorbereitung rund um die Uhr

Universitäts- und Landesbibliothek regelt Öffnungszeiten neu

Darmstadt, 10. 3. 2014. Die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Darmstadt hat nach einer einjährigen Testphase ihre Öffnungszeiten neu geregelt. In den „prüfungintensiven“ Monaten bleibt es bei der derzeitigen 24-Stunden-Öffnung. In den übrigen Monaten ist der Zugang zu Büchern und Lernressourcen von 7.00 bis ein Uhr möglich.

Die Neuregelung tritt am 1. September in Kraft. In den Monaten Januar bis März und Juni bis August wird künftig die ULB auch weiter rund um die Uhr geöffnet haben; in den übrigen Monaten von 7 Uhr morgens bis ein Uhr nachts. Bis zum 1. September bleibt es bei der 24-Stunden-Öffnung.

„Wir haben in verschiedenen Monaten des Jahres eine sehr unterschiedlich starke Nutzung verzeichnet“, sagt der leitende Bibliotheksdirektor Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer. „Daher haben wir unter Kostengesichtspunkten dieses Modell gewählt.“ In den Prüfungszeiträumen besuchten im vergangenen Jahr täglich bis zu 5.000 Leser die Bibliothek und auch um zwei Uhr nachts lernten und arbeiteten dort noch bis zu 200 Personen. „Es gibt in den Prüfungsphasen einen ganz deutlichen Bedarf, die Bibliothek auch nachts zu öffnen, dem wollen wir entsprechen“, sagt Nolte-Fischer.

In den übrigen Monaten des Jahres gehe insbesondere die nächtliche Nutzung dagegen deutlich zurück, so dass es vertretbar erscheine, die Bibliothek in der Nacht für einige Stunden zu schließen.

Pressekontakt

Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer
Tel. 06151/16-76202
E-Mail nolte@ulb.tu-darmstadt.de

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Paradowski
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
paradowski.si@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de